

www.kirche-wichtrach.ch

**Monatsagenda****Bildungszyklus 2020****«Was ist Wahrheit? Fakten, Fake, Fiktion»**

Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Franziska Streun, Journalistin und Buchautorin: «Ist wahr immer wahr? Und erfunden immer erfunden?»

**Begegnungsnachmittag**

Mittwoch, 26. Februar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus → Hinweis

**Frauenlesegruppe**

28. Februar, 14 Uhr im Stöckli

**Gschichtezmittag**

**Wichtrach:** jeden Donnerstag, ausser während den Schulferien  
**Oppligen:** 6. und 27. Februar

**Kirchenchor**

**Proben:** jeden Mittwoch, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus ausser während den Schulferien

**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

**Wichtrach:** 19. Februar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: S. von Gunten, 031 781 08 53 oder 079 603 12 00; M. Jutzi, 031 781 00 65 oder 079 563 69 30

**Oppligen:** 26. Februar, 11.30 Uhr im Gemeindehaus

**Abwesenheiten Pfarrteam:**

Pfarrer Christian Galli:  
08. – 23. Februar  
Das Pfarrteam vertritt sich gegenseitig

Das Sekretariat bleibt während den Sportferien, vom 17. – 21. Februar, geschlossen

**Gottesdienst****Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum Kirchensonntag zum Thema «Über meinen Glauben sprechen»; Gestaltung: Vorbereitungsteam des Kirchgemeinderates und Martin von Niederhäusern, Orgel. Im Anschluss sind alle herzlich zum traditionellen Punsch eingeladen. → Hinweis

**Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst für Klein und Gross zum Thema Taufe, gestaltet von den KUV-SchülerInnen der 2. Klasse. Leitung: Katechetin Elisabeth Hodel, KUV-Mitarbeiterin Claudia Meister und Pfarrerinnen Christine Bär-Zehnder, Martin von Niederhäusern, Orgel.

**Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Prädikantin Susanne Bärlocher und Martin von Niederhäusern, Orgel.

**Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrerin Ruth Steinmann und Olga Kocher, Orgel.

**Taufdaten Februar - Mai 2020**

Februar: 9., 16. und 23.  
März: 15. und 29.  
April: 5. und 19.  
Mai: 3., 10. und 31.

**Chronik****Beerdigungen****10. Dezember:**

Sophie Häusler-Zwahlen, geboren am 8. September 1918, gestorben am 26. November 2019, wohnhaft gewesen am Allmendweg 2, Kiesen, zuletzt im Altersheim Oberdiessbach.

**17. Dezember:**

Brigitte Blaser-Inglin, geboren am 22. Februar 1974, gestorben am 4. Dezember 2019, wohnhaft gewesen am Bärliweg 32, Oppligen.

**19. Dezember:**

Beat Bachmann-Fahrni, geboren am 26. Mai 1965,

gestorben am 11. Dezember 2019, wohnhaft gewesen Herrlichkeit 9, Wichtrach.

**Kirchliche Handlungen 2019**

**Taufen:** 30  
(15 Mädchen / 15 Knaben)

**Konfirmationen:** 46  
(29 Mädchen / 17 Knaben)

**Beerdigungen:** 23  
(9 Frauen / 14 Männer)

**Trauungen:** 6

**Kontakte****Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:**

Pfarrerinnen Christine Bär-Zehnder  
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach  
031 781 13 77  
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

**Pfarrkreis Wichtrach Süd:**

Pfarrer Christian Galli  
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach  
031 781 02 65  
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

**Pfarrkreis Wichtrach Nord:**

Pfarrerinnen Ruth Steinmann  
Büro: Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach  
031 781 38 49  
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

**Sekretariat der Kirchgemeinde:**

Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach  
031 781 38 25  
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

**Im Blick****Aufblicken**

Aufblicken aus drängender Not meines Lebens, dieser Welt.

Aufblicken zu dem, was grösser ist als wir selbst.

Aufblicken aus Hoffnungslosigkeit zu dem, der Hoffnung ist.

Aufblicken zu dem, der uns anruft, zu wirken in dieser Zeit.

Aufblicken zu dem, der Frieden gibt, über unser Begreifen.

Liese Höfer



Ein Wort zum Mitnehmen

**Der Himmel, der kommt, grüsst schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert.** Kurt Marti, RG 867 Strophe 5

**Anlässe****Begegnungsnachmittag****Signora Barbieri: «tanze, suuffe, carisiere verbotte»**

**Mittwoch, 26. Februar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus**

100 Jahre Lötschbergtunnelbau aus Frauensicht mit Gschichtewyb Eva Frei, Spiez



Gut 100 Jahre ist es nun her, dass der Lötschbergtunnel gebaut wurde. Für die damalige Zeit ein gewagtes und riesiges Unterfangen und sowohl für die Einheimischen, wie für die vielen Hundert italienischen Bauarbeiter und ihre Familien eine grosse Herausforderung. Die Männer verrichteten die schwere Arbeit im Tunnel, die Frauen waren für das Funktionieren des Alltags und das Zusammenleben von Fremden und Einheimischen verantwortlich. So erzählen Signora Barbieri, die Mineursfrau, wie das Leben in der Fremde für die italienischen Arbeiterfamilien aussah, Suora Giovanna, die kath. Missionsschwester von den Schwierigkeiten der Krankenschwestern im Notspital und der Lehrerinnen an der improvisierten italienischen Schule und Wirtin Rosa, wie es den Einheimischen dabei erging. Es ist das Gschichtewyb von Spiez, Eva Frei, die in die Rollen all dieser

Frauen schlüpft, erzählt und spielt und uns so auf sehr lebendige Weise miterleben lässt, was der Bau des Lötschbergtunnels für die daran Beteiligten bedeutete. Ein Stück Schweizer Bau-Geschichte, aufspannende Weise uns näher gebracht.

Eingeladen sind alle am Thema Interessierten!

Ruth Steinmann und das Zvieri-Team

**Treffpunkt Kirche****4 Fragen an**

Ursula Habich,  
Bio-Bäuerin  
Oppligen



**Was begeistert dich wirklich?**  
Wenn Menschen miteinander so tätig sind, dass es dem Ganzen dient, nicht nur den Eigeninteressen.

Zusammen mit Gleichgesinnten etwas Gutes bewirken für Mensch und Natur, am liebsten in Fröhlichkeit und Zuversicht.

**Was bewegt dich zur Zeit?**

Die Frage, wie ein Leben aussehen könnte, das im Gleichgewicht ist mit der Natur und unter den Menschen. Was für Kräfte, was für Werte, was für Formen des Zusammenlebens bräuchte es dazu?

**Woran glaubst du?**

Ich glaube, dass alles Leben immer in Entwicklung ist. Alles, vom individuellen Schicksal, über die Menschheit als Ganzes, bis hin zur Natur ist eingewoben in die grossen Bögen von Entwicklung, von Reifen, Vergehen und wieder neu Werden. Darin hat alles seinen Sinn, auch wenn ich ihn manchmal nicht erkennen kann. Ich glaube an die Herzenskraft, die in allem Werden und Vergehen die stärkste ist.

**Dein letzter Kirchengang**

Auf einer Sonntags-Velofahrt kamen wir nach Amsoldingen. Die Kirche war offen, in der Krypta gab es eine Schale, wo man eine Kerze anzünden konnte. Die Kraft dieses alten Raumes, die Stille und das Anzünden eines Lichtes für ein Herzensanliegen schenkten mir ein kostbares, stilles Erlebnis.

**Kirchensonntag**

**Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche**

Der Kirchensonntag findet in der Regel Anfang Februar in allen Kirchgemeinden gleichzeitig statt und soll den Charakter unserer Kirche als «Volkskirche» stärken. Er wird deshalb mehrheitlich von Laien gestaltet.

Der Synodalrat gibt jeweils das Jahresthema vor. Dieses Jahr heisst es «Über den Glauben sprechen». Was glauben wir? Und was bringt uns der Glaube?

Das Vorbereitungsteam des Kirchgemeinderates lädt ein zum gemeinsamen Nachdenken und Feiern. Anschliessend gibt es Punsch oder Kaffee in der Kirche.

**Voranzeigen****BASAR**

**Mittwoch, 11. März, 9–15 Uhr im Kirchgemeindehaus**

**Nicht Asche bewahren, das Feuer weitergeben!**

Lassen Sie sich anstecken vom Basarfeuer! Herzlich willkommen am Mittwoch, 11. März.

Das Basarteam

**Weltgebetstag**

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr in der Kirche**

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt in diesem Jahr von den Frauen aus Zimbabwe.

Mit unzähligen anderen Frauen



rund um den Erdball bereitet auch unser Weltgebetstagsteam eine Feier vor und lädt alle herzlich dazu ein.

## Editorial

Lea Scherler,  
Pfarrerin Gerzensee

## Was glaubst du denn?

Wenn ich meine KonfirmandInnen frage, woran sie glauben, dann sagen sie: Ich weiss nicht. Oder: An eine höhere Macht. Wenn man ihnen biblische Geschichten erzählt, dann hören sie in ihnen nicht sofort Gottes Menschengeschichte. Das ist alles viel zu fremd, zu unkonkret und ja, irgendwie abgehoben. Weil es Bilder sind, die sie nicht aus ihrem Alltag kennen. Die ich selbst und wir alle nicht kennen. Weil es eine Sprache ist, die wir heute nicht mehr sprechen. Wenn ich aber meine KonfirmandInnen einlade, ihr Bild von Gott aus Ton zu modellieren, dann entstehen da eine Kerze, ein Haus, ein Herz, ein Vogel, eine Blume und ein Engel mit Heiligenschein.

Die Bilder, die wir uns von Gott machen, sind so unterschiedlich, wie wir Menschen es sind. Über Gott und unseren Glauben zu sprechen, ist eine Herausforderung. Uns fehlen oft die Worte. Es scheint kein Thema für den Small Talk zu sein. Vielleicht weil es zu persönlich ist? «Bist du denn fromm?», wurde ich als angehende Pfarrerin trotzdem immer mal wieder gefragt. Die Augen der Fra-

genden waren dabei riesengross. Die Frage ist nicht falsch. Sie ist sogar sehr gut. Weil sie keine einfache Antwort erlaubt. Ich fragte meist zurück: «Was versteht du unter 'fromm'?» Viel beten, langweilig und brav sein. Die Mutigen und Selbstsicheren haben das so gesagt. Ich habe ihnen jeweils zugeprostet und gelacht. Die weniger Mutigen und Nachdenklicheren waren verunsichert. Und genau diese Verunsicherung führte meist zu guten Gesprächen. In der einen Frage nach dem «Fromm-sein» sind ganz viele Fragen. Was glaubst du? Woran glaubst du? Wie glaubst du? Ich glaube an die Wissenschaft. An das, was ich sehe. Ich glaube an die Schönheit der Natur. Ich glaube an den Fortschritt. Ich glaube an die Menschen, an das Gute in ihnen. Ich glaube an die Musik und die Kunst, die Liebe und das grosse Ganze. Ich lese Zeitung, wissenschaftliche Studien, gehe spazieren, engagiere mich freiwillig, höre zu, diskutiere mit, gehe in Konzerte und Ausstellungen, meditiere und pflege Freundschaften. Es sind Dinge, die uns ein gutes Gefühl geben und Vertrauen in die Welt und das



Leben. Es sind aber auch Dinge, die uns zum Nachdenken bringen. Sie verändern uns und unsere Meinungen, unseren Blick auf die Welt. Sie verändern unseren Glauben und unser Bild von Gott. Vielleicht bekommen wir das erste Mal eine Ahnung von einem Bild. Vielleicht bleibt der Glaube für eine Weile nicht greifbar.

Ich glaube; Hilf meinem Unglauben. Das ist der für das Jahr 2020 von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft ausgewählte Bibelspruch.

Der verzweifelte Vater eines schwerkranken Kindes ruft diese Worte. Seine Welt ist ins Wanken geraten. Die Zweifel sind gross. Das Vertrauen in die guten Fügungen im Leben, das Vertrauen in Gott ist auf einmal nur noch am Rande spürbar. Ich glaube. Vielleicht ist er auch wütend, ob der Ungerechtigkeit. Hilf meinem Unglauben. Es ist die uralte Frage: Gott, wo bist du?

Es geht nicht darum möglichst 'fromm' zu sein, damit Gott da ist. Damit uns das Gute im Leben entgegenkommt. Es geht nicht darum, das 'richtige' Bild von Gott zu modellieren, damit das Urteil lautet: Du glaubst 'richtig'. Ich denke, es geht darum, fragend zu bleiben. Sich nicht mit einfachen Antworten zufrieden zu geben. Auch mal (und das braucht Mut) um Vertrauen zu bitten. Um neue Bilder im Kopf, neue Wege und Aussichten. Es ist kein Wettbewerb. Nicht das Modellieren im Konfunterricht und nicht der Glaube.

Und jetzt kommt die Lanze, die ich für unsere Kirche breche. Denn genau das ist nur hier möglich. Unsere Kirchgemeinden bieten Raum und Zeit zum Fragen, Glauben und Zweifeln. Am Anfang, in der Mitte und am Ende des Lebens. Als ganze Menschen. Von Kopf bis Fuss. Mit Herz und Verstand. Schön, sind Sie ein Teil davon.

Lea Scherler

## In dieser Ausgabe

**Kirchdorf:** Abendgottesdienst am 23. Februar mit den Four Seasons Swingers > S. 16

**Thierachern:** Verabschiedung von Pfarrer Erich Wittwer am 2. Februar, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend > S. 17

**Wichtrach:** Begegnungsnachmittag mit Signora Barbieri am 26. Februar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus > S. 18

Kirchgemeinde  
Gerzensee

kirchegerzensee.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr,  
Kirchensonntag, im Gemeindesaal**

Gottesdienst zum Thema «Über den Glauben reden». Gestaltet von Werner Holdener, Verena Kaiser, Silke Kobel, Franziska Tschanz und der Musikgesellschaft Gerzensee. Kinder werden betreut. Anschliessend: Suppen-Zmittag.

## Kinder und Jugendliche

## Krabbler-Gruppe

**Donnerstag, 6. Februar, 9–11 Uhr  
im Kornhaus:**

Für Kinder bis zu 5 Jahren und ihre Eltern: Gespräche, Spiele, Begegnungen. Kontaktperson: Madlen Freiburghaus, 079 412 26 09.

## Kontakte

**Pfarramt Gerzensee / Redaktion**  
Lea Scherler, Dorfstrasse 31,  
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,  
lea.scherler@kirchegerzensee.ch

## KUW

## 6. Klasse

Montag, 3. Februar, 15.30–18.00 Uhr  
Im Kornhaus Gerzensee. Leitung  
und Info: Katechetin Regula Berger,  
031 819 41 08.

## Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 12. Februar, 16 Uhr,  
Kirche Gerzensee

Eine Feier speziell für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit einer Geschichte, Liedern und anschliessendem Basteln und Zvieri. Kinder und Eltern sind herzlich willkommen! Information: Mirjam Berner, 031 802 10 44

## Jungschar

Alle zwei Wochen während der Schulzeit für Kinder und Jugendliche von der 1.– 8. Klasse in altersgetrennten Gruppen.  
Infos: www.jungschar-kirchdorf.ch,  
Leitung: Jana Glauser, 079 528 82 99.

**Sprecher Kirchgemeinderat:**  
Hans-Martin Kaiser, Sädelstrasse 19,  
3115 Gerzensee, 031 781 25 33

## Gemeinde

## Mittwochstreff

Mittwoch, 5. Februar, 14 Uhr,  
Vereinslokal

«Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt». Das hat Friedrich Schiller einmal in einem Brief geschrieben. Und Recht hat er. Wir nehmen uns das zu Herzen und spielen gemeinsam Lotto! Anschliessend gibt es wie immer ein feines Zvieri, welches das Team vom Mittwochstreff vorbereitet hat. Herzlich willkommen!

## Gemeinsames Mittagessen

Freitag, 7. Februar, 12 Uhr,  
im Restaurant «Bären»

Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen.  
**NEU:** Anmeldung direkt beim «Bären» (Combox): 031 781 14 21.

## Aktiv 50+

Freitag, 21. Januar, Winterwanderung  
über dem Thunersee

Fragen und Anmeldungen bis am 17. Februar an: Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf; 031 781 20 36 oder 079 656 77 25 oder geroldhess@bluewin.ch.

## Meet&amp;Greet – Stammtisch

Dienstag, 4., 11. und 25. Februar,  
10–11.30 Uhr, im «Bären»

Die Pfarrerin sitzt am Dienstag Vormittag mit einem Kaffee und ihrem Laptop im «Bären». Wenn Sie Lust haben, setzen Sie sich zu ihr! Sei es um etwas zu erzählen, zu fragen oder über Gott und die Welt zu diskutieren. Egal wie lange und mit welchem Ziel Sie mir Gesellschaft leisten: Ich freue mich auf Sie!

Hohe Geburtstage  
im Februar

- **03. Fritz Uebersax**, Trockenmaadweg 7 (85)
- **04. Emil Helfer**, Schützenfahrstrasse 15 (87)
- **04. Daniel Wittwer**, Untere Kirchenzelg 7 (84)
- **09. Johanna Fiechter**, Trockenmaadweg 5 (75)
- **14. Hans Balsiger**, Simmlernstrasse 8 (79)
- **14. Samuel Leuenberger**, Trockenmaadweg 11 (78)
- **15. Rudolf Bigler**, Spielgasse 7A (87)
- **17. Ria Hage Schächli**, Hölzliweg 10 (77)
- **19. Manfred Otto Engeli**, Dorfstrasse 4B (83)
- **25. Katharina Reber**, Spielgasse 12 (78)
- **26. Käti Wytenbach**, Spielgasse 5 (87)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen!

**Dass Erde und Himmel  
dir blühen / Dass Freude  
sei grösser als Mühen /  
Dass Zeit auch für  
Wunder dir bleib /  
und Frieden für Seele  
und Leib** Kurt Rose, 1990



# Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf · Uttigen · Jaberg

www.kirchdorf.ch



kirchgemeinde  
kirchdorf

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr im KGH Uttigen**

Kirchensonntag zum Thema «Über meinen Glauben sprechen».  
Anschliessend Café Gloria.

→ Siehe Hinweise

**Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr in der Kirche Kirchdorf**

Gottesdienst mit Pfrn. Véronique Ott

**Montag, 10. Februar, 20 Uhr in der Kirche Kirchdorf**

Abendgebet

**Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr in der Kirche Kirchdorf**

Gottesdienst mit Pfrn. Véronique Ott

**Sonntag, 23. Februar, 19 Uhr im KGH Uttigen**

Abendgottesdienst «Wort und Musik»  
Musik: Four Seasons Swingers mit Dixie – Jazz ...  
Liturgie: Pfr. Samuel Glauser

**Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr in der Kirche Kirchdorf**

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

## Monatsagenda

### Sonntagschule

#### Werktagssonntagschule Uttigen

Freitag, 14. und 28. Februar  
um 14 Uhr im KGH Uttigen

#### Kirchliche Unterweisung (=KUW)

##### KUW 1. Klasse Kirchdorf

Mittwoch, 5. Feb., 13.30 Uhr  
im Kornhaus Kirchdorf

##### KUW 4. Klasse Uttigen

Mittwoch, 26. Feb., 8.30 Uhr,  
im KGH Uttigen

##### KUW 6. Klasse Kirchdorf

Taizé – Geheimnis des Glaubens  
Mittwoch, 26. Februar  
17 bis 18.30 Uhr im Kornhaus –  
anschliessend: freiwillige  
Teilnahme an Taizé-Feier, 19 Uhr  
in der Kirche Kirchdorf

##### KUW 6. – 8. Klassen, Wahlfachkurse

**WfK Kirchenturm**, (Gruppe 2)  
Samstag, 1. Februar  
Treffpunkt und Zeit siehe Liste  
**WfK Geld**, Samstag, 1. Februar  
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf  
**WfK Sekten**, Samstag 8. Februar  
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf  
**WfK Kirchenturm**, (Gruppe 1)  
Samstag, 29. Februar  
Treffpunkt und Zeit siehe Liste

#### Jungscharen Kirchdorf, Uttigen, Jaberg und Gerzensee

Samstag, 8. Februar und 29. Februar  
Infos: www.jungscharen-kirchdorf.ch

#### Oase – a place 2 b

Jugendtreff in Uttigen,  
jeden Freitag, 20 Uhr  
Freitag, 21. Februar geschlossen  
(Ferien)

### TimeOut

Freitag, 28. Februar im KGH Uttigen  
Infos: Jana Glauser, N 079 528 82 99

#### Kafi Rägeboge

Jeden Mittwochnachmittag  
zwischen 14.30 und 17 Uhr im KGH  
Uttigen

#### Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 21. Februar: Winterwande-  
rung über dem Thunersee.  
Infos und Anmeldung: Gerold Hess  
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25  
geroldhess@bluewin.ch

#### Meditationsgruppe

Infos bei Theres und Martin Glauser,  
Uttigen, T 033 345 65 01

#### Missionslimerchränzli

Donnerstag, 6. und 20. Februar  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

#### Seniorentreffen

Freitag, 7. Februar  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

#### Seniorenachmittag

Freitag, 21. Februar, 14 Uhr,  
KGH Uttigen  
Das Seniorentheater «Uttigwälle»  
spielt das Lustspiel «Alte Lügen  
rosten nicht» unter der Leitung von  
Annarös Saurer. Weitere Infos siehe  
unter Hinweise.  
Abfahrtszeiten Bus siehe im Jahres-  
programm oder www.kirchdorf.ch

## Kontakte

### Pfarrer Samuel Glauser

031 781 01 73, s.glauser@kirchdorf.ch

### Pfarrerin Véronique Ott

033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

### Präsidium:

Sandra Meister, 031 781 30 20  
praesidium@kirchdorf.ch

### Sozialdiakonie:

Christina Campolongo, 079 778 98 53  
ch.campolongo@kirchdorf.ch

### Jugendarbeit:

Jana Glauser, 079 528 82 99  
jugendarbeit@kirchdorf.ch

### Sekretariat/Raumbelegungen:

E. von Känel, 031 781 01 73  
sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

## Zum Thema

### Die Kirchgemeinde Kirchdorf hat ein neues Leitbild

#### Liebe Leserin, lieber Leser

Der Kirchgemeinderat freut sich, Ihnen das neue Leitbild unserer Kirchgemeinde vorzustellen. Erarbeitet wurde dieses in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus vier KirchgemeinderätInnen und

Pfarrerin Véronique Ott. Grundlage waren von Kirchgemeinderat und MitarbeiterInnen im Herbst 2018 zusammengetragene Werte und Themen, welche anlässlich eines Workshops verabschiedet wurden. Das Leitbild dient als Grundlage für

unser Tun und Wirken in der Kirchgemeinde. Der Kirchgemeinderat hat das Leitbild an der Dezember-Sitzung genehmigt.

**Sandra Meister,**  
Präsidentin Kirchgemeinde

## Unser Leitbild

### Wir laden ein:

Zum Kaffee trinken, reisen, Musik hören, Gottesdienste und Feste feiern, aperören, Brücken bauen, mit Anderen über Gott und die Welt diskutieren, zelten, sich engagieren, Kirche gestalten, Blumen pflanzen, gemeinsam essen, die Aussicht geniessen ...

### Wer sind wir?

Unsere Kirchgemeinde setzt sich aus drei Gemeinden mit den Dörfern Gelterfingen, Mühledorf, Kirchdorf, Noflen, Jaberg, Kienersrüti und Uttigen zusammen und erstreckt sich vom Gürbe- ins Aaretal.

Unsere Kirche ist der Ort, wo der Glaube in Gemeinschaft gelebt werden kann. Wir sind Teil der reformierten Landeskirche – wir sind für alle Menschen da. Wir verstehen uns auch als Teil der weltweiten Ökumene und pflegen einen offenen und respektvollen Dialog mit Allen unabhängig ihrer Herkunft und Werte.

### Woran orientieren wir uns?

Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen. Daraus gewinnen wir Motivation und Kraft zum Handeln im Alltag.

Das Evangelium - Leben und Wirken Jesu Christi - ist unsere Grundlage für all unser Sein und Tun.

### Wie engagieren wir uns?

#### Wir begleiten Menschen im Lebenskreis

In allen Lebenssituationen und bei Übergängen, beim Feiern, in der Jugendarbeit, mitten im Leben, in der Seniorenarbeit ...

#### Wir pflegen die Gemeinschaft und Begegnung

Die Kirche lebt von Freiwilligen. Alle haben die Möglichkeit ihre Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Dank unseren Freiwilligen pflegen wir ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit ...

#### Wir tragen Sorge zu unserer Schöpfung

Von Gott bewegt, den Menschen und der Umwelt verpflichtet.

Genehmigt durch den Kirchgemeinderat am 05. Dezember 2019

## Hinweise

### Inkrafttreten des neuen Organisationsreglementes

Das Organisationsreglement wurde durch die Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2019 genehmigt. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat das Reglement ebenfalls genehmigt. Somit tritt das neue Organisationsreglement per 01. Januar 2020 in Kraft und hebt das OGR Ausgabe 01.01.2015 auf.

Der Kirchgemeinderat

## Kirchensonntag

Jedes Jahr gestalten Laien einen speziellen Gottesdienst. Das diesjährige Thema liess dem Vorbereitungsteam viel Spielraum: «Über den Glauben sprechen». Was bedeutet mir mein Glaube? Warum bin ich Christin oder Christ? Und wie kann ich mit anderen über meinen Glauben reden?

Das Vorbereitungsteam – Irène Naef, Maria Weiss, Urs Finger und Thomas Feuz – lädt zu einem Gottesdienst mit diversen überraschenden Programmpunkten ein. Mit Café Gloria am **2. Februar 2020, 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen.**

Herzlich willkommen!  
Das Vorbereitungsteam Kirchensonntag

## Brot für alle 2020

Der Fastenkalender wird Ende Februar mit der März Ausgabe des reformiert zugestellt.



## Chronik

### Taufen

Am 19. Januar in der Kirche Kirchdorf  
• **Lia Rothen**, Tochter der Nadine und des Stefan Rothen, Gelterfingen  
• **Noan Louie Minder**, Sohn der Marlene Andrea Minder und des Mario Stucki, Uttigen  
• **Florian Ryser**, Sohn der Rita und des Simon Ryser, Mühledorf  
• **Mael Schöni**, Sohn der Karin und des Christian Schöni, Uttigen

### Bestattungen

• **Beat Ruchti-Baur**, Uttigen  
Jahrgang 1965 in Uttigen

## Seniorentheater Uttigwälle

spielt «Alte Lügen rosten nicht» Lustspiel unter der Leitung von Annarös Saurer Elvira arbeitet bei Frieda von Rotz, einer Rechtsanwältin. Eines Tages muss Frieda an eine Sitzung in die Kanzlei. Just dann erhält Elvira einen Anruf von Claire, einer alten, eher ungeliebten Freundin.

Leider blieb Elvira nicht immer ganz bei der Wahrheit und gaukelte Claire ein Leben in Saus und Braus vor. Als sich nun Claire für einen Spontanbesuch selbst einlädt, schlüpft Elvira kurzerhand in die Rolle der reichen, mondänen Dame. Für ihren heiss geliebten, erfundenen Gatten muss der Gärtner Peter herhalten und diese

Rolle spielen. Claire ist sichtlich beeindruckt vom Lebensstil Elviras. Jedoch platzt Frieda von Rotz unverhofft in die Inszenierung und bringt alles durcheinander. Und nicht zuletzt Huber, von der Hausmädchenkommission: kommt er doch gerade auch an diesem verflixten Tag zur spontanen Kontrolle.

Das Seniorentheater Uttigwälle lädt Sie herzlich zu diesem Lustspiel ein.

**Hauptprobe/Premiere (öffentlich)**  
Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr  
KGH Uttigen, Eintritt frei, Kollekte

# Reformierte Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern · Uebeschi · Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch

## Gottesdienste

### SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

- 2. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend:** Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Erich Wittwer mit dem ganzen Pfarrteam. Vital Julian Frey, Orgel. Anschliessend Apéro.
- 9. Februar, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi:** Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein. Dominik Röglin, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.
- 9. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Abendgottesdienst mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein. Dominik Röglin, Orgel.
- 16. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Gottesdienst mit Pfarrerin Nicole Schultz Schibler. Judith Brand, Orgel.
- 16. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Schibler und Matthias Zwygart, EGW. Dominik Röglin, Orgel. Danach Apéro.
- 23. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend:** Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Schibler. Anna Städeli, Orgel. Danach Kirchenkaffee.
- 23. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Abendgottesdienst mit Pfarrer Andreas Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

### GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

- 4. Februar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Nicole Schultz Schibler. Ruth Würsten, Klavier.
- 18. Februar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Eva Leuenberger. Anna Städeli, Klavier. Peter Salvisberg, Klavier.

## Für Senioren

### Februarwanderung

**Datum:** Do, 20. Februar  
**Treffpunkt:** 9.15 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun  
**Abfahrt:** 9.23 Uhr mit IC nach Spiez. Spiez 9.36 Uhr Abfahrt mit Bus 62 nach Aeschi, Post.  
**Billette:** Retourbillett Thun – Aeschi, Post selber besorgen  
**Wanderroute:** Winterwanderweg Aeschi – Aeschiried – Aeschi  
**Anmeldefrist:** Sonntag, 16. Februar  
**Organisation und Auskünfte:** Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, 033 345 12 04 oder 079 386 11 23, hans.feuz@kirche-thierachern.ch

### THIERACHERN/UEBESCHI

#### Seniorenkreis

Freitag, 14. Februar, 14 Uhr in der Pfruendschür  
**Zimbabwe, ein Land im Aufbruch und Besuch von Sven Heunert**  
Barbara Snozzi berichtet über das Land des diesjährigen Weltgebets-tags. Anschliessend kommen wir ins Gespräch mit Sven Heunert, Gemeindepräsident von Thierachern. Anschliessend offeriert der Frauenverein ein Zvieri. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!

#### Seniorenmittagessen

Wir treffen uns am 28. Februar im Gasthof Löwen, Thierachern. Anmeldung direkt im Gasthof (033 345 50 90) zwei Tage zuvor.

## Kontakte

**Kirchgemeindeverwaltung:**  
Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf  
033 345 42 94

#### Öffnungszeiten:

Montag 8 – 11 Uhr  
Dienstag 14 – 16 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 8 – 11 Uhr  
Freitag geschlossen  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr

#### Präsident der Kirchgemeinde:

Stefan Wüthrich, 079 635 92 22  
stefan.wuethrich@kirche-thierachern.ch

### UETENDORF

#### Seniorenachmittag

Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend  
**«Thierachern – Eine Reise durch Raum und Zeit»** Myriam Bühler-Liniger stellt das druckfrische Buch vor. Alle Frauen und Männer ab 65 Jahren sind freundlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch. Der Gratisfahrdienst kann bis am Montagabend, 18 Uhr über 033 345 36 92 angefordert werden.

#### Seniorenmittagessen

Dienstag, 25. Februar, 12 Uhr, Rest. Alpenblick, Stiftung Uetendorfberg  
Anmeldeschluss: Freitag, 21. Februar an Frau H. Christen, 033 345 67 55, Frau E. Burkhalter, 033 345 48 83 oder Frau Th. Melchionna, 033 345 20 38.  
Zu den Mittagessen sind Frauen und Männer ab 65 Jahren sowie jüngere Alleinstehende und Verwitwete herzlich willkommen.

#### Ferienwoche 60 plus vom 7. – 13. Juni in St. Maurice

Mit einem bequemen Bus werden wir die einmalige Genfersee-Gegend und das nahe Frankreich erkunden. Dabei ist uns immer eine ungezwungene und frohe Gemeinschaft wichtig. Die Woche wird vom Ehepaar Gugger und Erich Wittwer geleitet. Nähere Angaben folgen im März-reformiert. und auf einem Flyer mit der Anmeldung.

#### Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:

Pfarrerin Nicole Schultz Schibler und Pfarrer Andreas Schibler  
033 345 12 05  
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch  
andreas.schibler@kirche-thierachern.ch

#### Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:

Pfarrer Erich Wittwer, 033 345 46 66  
erich.wittwer@kirche-thierachern.ch

#### Pfarramt Thierachern/Uebeschi:

Pfarrerin Barbara Klopfenstein  
033 345 11 15  
barbara.klopfenstein@kirche-thierachern.ch

## Kirche aktuell

### Verabschiedung von Pfarrer Erich Wittwer

#### Abschiedsgruss von Pfarrer Erich Wittwer

Nach 37-jähriger Tätigkeit im Pfarramt Uetendorf-Allmend und in der Kirchgemeinde Uetendorf, Thierachern und Uebeschi ist es mir ein echtes Bedürfnis, Ihnen Adieu zu sagen. In dieser langen Zeit durfte ich viele wertvolle Begegnungen und interessante Anlässe erleben. Als Pfarrer war ich ein Allrounder, habe auf allen Gebieten des Pfarramts gearbeitet und dabei grosse Befriedigung erlebt.

Für das mir in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen und für alle Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen und der Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Weg.

Nun freue ich mich auf meinen neuen Lebensabschnitt und hoffe, zusammen mit meiner Frau bei möglichst guter Gesundheit noch manche schöne Reise oder Wanderung unternehmen zu dürfen. Mit herzlichen Grüssen

Ihr Erich Wittwer

Der Abschiedsgottesdienst findet am 2. Februar 2020 um 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend statt.

#### Verabschiedung Erich Wittwer aus dem Pfarramt Uetendorf-Allmend

Lieber Erich  
Ist es fassbar oder gar unfassbar, dich aus dem Pfarramt Uetendorf-Allmend zu verabschieden und in den wohlverdienten Ruhestand (Unruhestand) zu entlassen? Ja, es ist unfassbar, 37 Jahre hast du im Pfarramt Uetendorf-Allmend den roten Faden ausgelegt und geschickt in deinen Händen getragen, damit ein Netz gewoben, das «von Gott bewegt – den Menschen verpflichtet» ist. Das Fassbare daran ist, dass wir den Zeitpunkt deiner Pensionierung kennen und der Kirchgemeinderat sich so in Ruhe Gedanken und Überlegungen machen konnte, deinen roten Faden in andere Hände zu übertragen. Für deine langjährige Treue zu der Kirchgemeinde Thierachern, Uebeschi, Uetendorf bedanken wir uns von ganzem Herzen. Der gemeinsame Weg, den wir mit dir gehen durften, zeugte von gegenseitigem Vertrauen und grosser Menschlichkeit. Mit Wehmut lassen wir dich ziehen, aber haben auch die Gewissheit, dass du uns ein stabiles Fundament im Pfarramt Allmend hinterlässt, auf dem wir die Gegenwart gestalten und auf Gottes Zukunft setzen dürfen. Im Namen des Kirchgemeinderates Thierachern, Uebeschi, Uetendorf und allen seinen Mitarbeitenden wünschen wir dir, lieber Erich, alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen für deinen neuen Lebensabschnitt.

Kirchgemeindepäsident  
Stefan Wüthrich

## Brot für alle

«Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert.» Ende Februar werden Sie ein Kuvert mit Informationen zur Kampagne des Hilfswerkes «Brot für alle» sowie die Fastenagenda in Ihrem Briefkasten vorfinden.

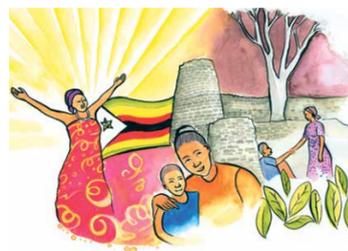
Bitte beachten Sie unsere besonderen Angebote zu diesem Anlass im Begleitbrief, auf unserer Homepage oder hier im reformiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche rund um das Engagement für eine bessere Welt.

## Weltgebetstag 2020 aus Zimbabwe

Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf

#### «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus Zimbabwe, einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Safarigebieten. Sehr bekannt sind die Victoriafälle, ein UNESCO-Weltnaturerbe. Die ehemalige britische Kolonie Südrhodesien wurde 1980 als Republik Zimbabwe unabhängig. Die langjährige diktatorische Regierungsführung, die erst im November 2017 durch das Militär beendet wurde, hinterliess ihre Spuren in der Bevölkerung. Die Frauen aus Zimbabwe bereiten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählen aus ihrem Leben, von Freude und von grossen



Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Geniessen der Köstlichkeiten aus Zimbabwe und gemütlichen Beisammensein. **Das Vorbereitungsteam**

## Chorprojekt

Der Projektchor Thierachern wird den Gottesdienst vom 29. März musikalisch mit drei bis vier geistlichen Werken mitgestalten. Die Proben beginnen am 7. Februar und finden ausser in den Sportferien wöchentlich von 20 – 21.30 Uhr in der Kirche Thierachern statt. Alle

singfreudigen Männer und Frauen aus Thierachern, der näheren und weiteren Umgebung sind ganz herzlich eingeladen, diesem Projekt Klang zu verleihen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Hohe Geburtstage

Im Februar sind es:

#### in Thierachern

- 4. Februar: Margrith Schmid (80)
- 14. Februar: Hermine von Gunten (95)
- 15. Februar: Betty Wyss (98)
- 18. Februar: Martha Hodler (85)

#### in Uetendorf

- 7. Februar: Verena Zbinden (85)
- 8. Februar: Emma Loosli (93)
- 9. Februar: Rosmarie Schläpfer (92)
- 15. Februar: Ulrich Haldemann (90)
- 27. Februar: Verena Aemmer (85)

## Chronik

### Abdankungen

- 2. Dezember: Erika Gilgen-Aebischer, Bahnhofstrasse 9, zuletzt Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1927)
- 2. Dezember: Maria Portner-Biedermann, Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1930)
- 6. Dezember: Margaretha Emma Hirsig-Muri, Wildenrütli 417, zuletzt Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1922)
- 16. Dezember: Frieda Affolter, Alters- und Pflegeheim Allmendguet, Thun (Jg. 1919)
- 20. Dezember: Johann Gottfried Graf-Messerli, Wildenrütli 421, Uetendorf (Jg. 1929)

## Für Kinder & Jugendliche

### Chinderträff

jeden Freitag, 16.45 Uhr, (7./14./28. Februar) im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

### Loopingträff

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr, (7./28. Februar) im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend  
Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

## Für Erwachsene

### Frouezmorge

18. Februar, 9 – 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend  
**Barbara Snozzi** wird uns als Einstimmung auf den **Weltgebetstag der Frauen aus Zimbabwe** ein paar Gedanken mitgeben.  
**Frouezmorge-Team:** Marianne Bühler, Hanni Rusterholz, Vreni Schmid, Käthi Stähli, Regula van Swigchem (033 345 12 77), Therese Wenger.

### Chemineehöck

25. Februar, 8.30 – 11 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend  
Wir treffen uns zu ungezwungenen, offenen Gesprächen bei Kaffee oder Tee und etwas «zum Schnouse». Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Auskunft: Jolanda Kummer, 079 150 82 25 und Beat Zumbrunn, 079 841 96 29.

### Handarbeitskreis

Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchenbasar. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.